

	<p>Objekt: Unterlagen und Schriftverkehr der Sinziger Hammerzunft 17. u. 18. Jh.</p> <p>Museum: Heimatmuseum Schloss Sinzig Barbarossastraße 35 53489 Sinzig 02642981477 info@museum-sinzig.de</p> <p>Sammlung: Zünfte, Bruderschaften, Vereine</p> <p>Inventarnummer: SI_11_DO_3888</p>
--	--

Beschreibung

Umfangreiches Konvolut mit Bittschriften der Sinziger Zunft vom 30. Juni 1768 u. 6. Juli 1768 an der Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz wegen der Aufhebung aller von ihm nicht bestätigten Zünfte am 15. März 1768 sowie Antwortschreiben der Düsseldorfer Regierung vom 11. Januar 1771, mit dem die Hammerzunft in Sinzig eine "erneuerte Zunftordnung" mit 17. Artikeln enthält.

Ferner Eingaben zu einem Prozess gegen die abtrünnigen Meister aus Westum Widersprüche gegen die Klage der Abdeckers-Witwe Held, weil die Zunft ihren Sohn nicht als Lehrjungen einschreiben wollte.

und anderes, z. B.

Beschwerde des Anton Hugo Pontz [*1664] an den Vogt gegen Meister Wilhelm Brücker (Fassbinder) wegen Eingriff ins Handwerk und übler Nachrede gegen seinen verstorbenen Vater

No 15 Verzeichnis der iura (Gebühren) (1739)

No 16 Rechnung Johannes Krahe über Wachslichter an den Zunftmeister Peter Wolff (1741)

No 27 Rechtfertigung des Meisters Casimir Schop aus Erpel

No 33 Ausschreibung der Lehrlinge Mathias Bott und Mathias Kaht (1801/2)

No 35 Dekret Vogt Keiffenheim an Philipp Schäfer wegen nicht bezahlter Pacht (1740)

No 37 Empfänge und Ausgaben die Zunft betreffend 1739-1740

No 120 Quittung von 1792

No 127 Abrechnung der Altarzinsen Hl. Martin von 1741

Annotationsheft 1798-1800 (9 Seiten) enthält Rechnung der Bruderschaft)

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: